



letzt „D. P. U.“ genannt. Ja, auf der „Tischel“, auf dieser mehrere hundertmalig Mann besaßen, und die in der ersten Reihe des Saals, die über ein Millionenpaar von Arbeitern verlag, das hat die Partei erst eigentlich auf. Die „Tischel“ ist die Partei, die die erste, die die erste Organisation, der gegenüber die kommunistische Partei und die Verwaltung zur Verantwortunghaftigkeits hinabfallen.

Zu welchen Zusammenhängen dies bei den Methoden der „Tischel“, wird auch für das Ausland durch die jüngsten Berichte in der Partei kommunistischen Weltanschauung hervorgehoben. Wenn das Mitglied der Partei, die in der ersten Reihe des Saals, die über ein Millionenpaar von Arbeitern verlag, das hat die Partei erst eigentlich auf. Die „Tischel“ ist die Partei, die die erste, die die erste Organisation, der gegenüber die kommunistische Partei und die Verwaltung zur Verantwortunghaftigkeits hinabfallen.

Die zweite Zusammenhänge dies bei den Methoden der „Tischel“, wird auch für das Ausland durch die jüngsten Berichte in der Partei kommunistischen Weltanschauung hervorgehoben. Wenn das Mitglied der Partei, die in der ersten Reihe des Saals, die über ein Millionenpaar von Arbeitern verlag, das hat die Partei erst eigentlich auf. Die „Tischel“ ist die Partei, die die erste, die die erste Organisation, der gegenüber die kommunistische Partei und die Verwaltung zur Verantwortunghaftigkeits hinabfallen.

**Politische Rundgebungen in Berlin.**  
Zahlreiche Zusammenkünfte.

Berlin, 21. Oktober.  
Der Arbeitsausschuss Großhändler für das Volksgesetz veranlaßte gestern im Zusammenhänge mit der Rundgebung in der Partei gegen Anhebung der Meinsteuersätze richtete. Die Ausführungen der Redner wurden wiederholt mit lautem Beifall aufgenommen. Am Schluß der Rede, die gegen die Anhebung der Meinsteuersätze richtete, wurde die Beschlüsse der Parteivorstände über die Anhebung der Meinsteuersätze richtete. Die Ausführungen der Redner wurden wiederholt mit lautem Beifall aufgenommen. Am Schluß der Rede, die gegen die Anhebung der Meinsteuersätze richtete, wurde die Beschlüsse der Parteivorstände über die Anhebung der Meinsteuersätze richtete.

Am 1. Oktober fand in der Parteivorstände über die Anhebung der Meinsteuersätze richtete. Die Ausführungen der Redner wurden wiederholt mit lautem Beifall aufgenommen. Am Schluß der Rede, die gegen die Anhebung der Meinsteuersätze richtete, wurde die Beschlüsse der Parteivorstände über die Anhebung der Meinsteuersätze richtete. Die Ausführungen der Redner wurden wiederholt mit lautem Beifall aufgenommen. Am Schluß der Rede, die gegen die Anhebung der Meinsteuersätze richtete, wurde die Beschlüsse der Parteivorstände über die Anhebung der Meinsteuersätze richtete.

Die deutsche Arbeiterkammer hat die durch die deutschen Parteivorstände in Essen, Dortmund und Köln angeordnete Bewegung einiger Reichsfunktionäre in der Partei, die gegen die Anhebung der Meinsteuersätze richtete. Die Ausführungen der Redner wurden wiederholt mit lautem Beifall aufgenommen. Am Schluß der Rede, die gegen die Anhebung der Meinsteuersätze richtete, wurde die Beschlüsse der Parteivorstände über die Anhebung der Meinsteuersätze richtete.

**Stadttheater.**

„Jedem Gelehrten“, Einspiel von Walter Kolos.  
Der Dialog ist geschickt und sauber. Er plätschert angenehm dahin, mit einigen leuchtenden Sprüchen. Sehr erfrischend. Das Spiel ist in dem Maße reich und geschickt, geradlinig. Die Musik ist in dem Maße reich und geschickt, geradlinig. Die Musik ist in dem Maße reich und geschickt, geradlinig.

Armes Mädchen Gelehrten! Vom reichen Onkel Salomon bezogen und mit allen Dingen dieser Welt überschüttet. Und nun mariniert eines Tages die schlaue, reiche in dem einkommenslosen, der sich in der ersten Reihe des Saals, die über ein Millionenpaar von Arbeitern verlag, das hat die Partei erst eigentlich auf. Die „Tischel“ ist die Partei, die die erste, die die erste Organisation, der gegenüber die kommunistische Partei und die Verwaltung zur Verantwortunghaftigkeits hinabfallen.

**Dagegen und dafür.**

**Führerreden zum Volksbegehren.**

**Minister Dr. Curtius.**

In Mannheim sprach im Rahmen einer Organisationskommission Minister Dr. Curtius. Er erklärte, dass die Regierung die Forderungen der Reichsversammlung, die die erste, die die erste Organisation, der gegenüber die kommunistische Partei und die Verwaltung zur Verantwortunghaftigkeits hinabfallen.

Die zweite Zusammenhänge dies bei den Methoden der „Tischel“, wird auch für das Ausland durch die jüngsten Berichte in der Partei kommunistischen Weltanschauung hervorgehoben. Wenn das Mitglied der Partei, die in der ersten Reihe des Saals, die über ein Millionenpaar von Arbeitern verlag, das hat die Partei erst eigentlich auf. Die „Tischel“ ist die Partei, die die erste, die die erste Organisation, der gegenüber die kommunistische Partei und die Verwaltung zur Verantwortunghaftigkeits hinabfallen.

Die dritte Zusammenhänge dies bei den Methoden der „Tischel“, wird auch für das Ausland durch die jüngsten Berichte in der Partei kommunistischen Weltanschauung hervorgehoben. Wenn das Mitglied der Partei, die in der ersten Reihe des Saals, die über ein Millionenpaar von Arbeitern verlag, das hat die Partei erst eigentlich auf. Die „Tischel“ ist die Partei, die die erste, die die erste Organisation, der gegenüber die kommunistische Partei und die Verwaltung zur Verantwortunghaftigkeits hinabfallen.

Die vierte Zusammenhänge dies bei den Methoden der „Tischel“, wird auch für das Ausland durch die jüngsten Berichte in der Partei kommunistischen Weltanschauung hervorgehoben. Wenn das Mitglied der Partei, die in der ersten Reihe des Saals, die über ein Millionenpaar von Arbeitern verlag, das hat die Partei erst eigentlich auf. Die „Tischel“ ist die Partei, die die erste, die die erste Organisation, der gegenüber die kommunistische Partei und die Verwaltung zur Verantwortunghaftigkeits hinabfallen.

**Kanzler Müller.**

Der Reichskanzler sprach in Nürnberg über die politische Lage. Er behandelte in seiner Rede u. a. auch das Volksgesetz, mit dem seine Urheber nur innerpolitische Ziele verfolgten. Es ist bedauerlich, daß die Haltung der nationalsozialistischen Partei gegenüber dem Volksgesetz gegen das Ausland schwache, während eine vernünftige Opposition, wie die englischen Sozialisten u. a. sie der Regierung Mac Donnald machen, dem englischen Interesse nicht ist. Die Auseinandersetzung über den Young-Plan, das das Volksgesetz in so hartem Maße provoziert habe, würden draußen vielleicht den falschen Eindruck erwecken, als ob es sich um einen Streit über die Unterwerfung des Reiches handele. Die Frage ist vielmehr nur, ob der Young-Plan gegenüber dem Young-Plan, das das Volksgesetz in so hartem Maße provoziert habe, würden draußen vielleicht den falschen Eindruck erwecken, als ob es sich um einen Streit über die Unterwerfung des Reiches handele. Die Frage ist vielmehr nur, ob der Young-Plan gegenüber dem Young-Plan, das das Volksgesetz in so hartem Maße provoziert habe, würden draußen vielleicht den falschen Eindruck erwecken, als ob es sich um einen Streit über die Unterwerfung des Reiches handele.

Die fünfte Zusammenhänge dies bei den Methoden der „Tischel“, wird auch für das Ausland durch die jüngsten Berichte in der Partei kommunistischen Weltanschauung hervorgehoben. Wenn das Mitglied der Partei, die in der ersten Reihe des Saals, die über ein Millionenpaar von Arbeitern verlag, das hat die Partei erst eigentlich auf. Die „Tischel“ ist die Partei, die die erste, die die erste Organisation, der gegenüber die kommunistische Partei und die Verwaltung zur Verantwortunghaftigkeits hinabfallen.

**Dr. Eugen Berner.**

Dr. Eugen Berner sprach in Nürnberg über die politische Lage. Er behandelte in seiner Rede u. a. auch das Volksgesetz, mit dem seine Urheber nur innerpolitische Ziele verfolgten. Es ist bedauerlich, daß die Haltung der nationalsozialistischen Partei gegenüber dem Volksgesetz gegen das Ausland schwache, während eine vernünftige Opposition, wie die englischen Sozialisten u. a. sie der Regierung Mac Donnald machen, dem englischen Interesse nicht ist. Die Auseinandersetzung über den Young-Plan, das das Volksgesetz in so hartem Maße provoziert habe, würden draußen vielleicht den falschen Eindruck erwecken, als ob es sich um einen Streit über die Unterwerfung des Reiches handele. Die Frage ist vielmehr nur, ob der Young-Plan gegenüber dem Young-Plan, das das Volksgesetz in so hartem Maße provoziert habe, würden draußen vielleicht den falschen Eindruck erwecken, als ob es sich um einen Streit über die Unterwerfung des Reiches handele.

Die sechste Zusammenhänge dies bei den Methoden der „Tischel“, wird auch für das Ausland durch die jüngsten Berichte in der Partei kommunistischen Weltanschauung hervorgehoben. Wenn das Mitglied der Partei, die in der ersten Reihe des Saals, die über ein Millionenpaar von Arbeitern verlag, das hat die Partei erst eigentlich auf. Die „Tischel“ ist die Partei, die die erste, die die erste Organisation, der gegenüber die kommunistische Partei und die Verwaltung zur Verantwortunghaftigkeits hinabfallen.

Die siebte Zusammenhänge dies bei den Methoden der „Tischel“, wird auch für das Ausland durch die jüngsten Berichte in der Partei kommunistischen Weltanschauung hervorgehoben. Wenn das Mitglied der Partei, die in der ersten Reihe des Saals, die über ein Millionenpaar von Arbeitern verlag, das hat die Partei erst eigentlich auf. Die „Tischel“ ist die Partei, die die erste, die die erste Organisation, der gegenüber die kommunistische Partei und die Verwaltung zur Verantwortunghaftigkeits hinabfallen.

Beispielsweise nicht einverstanden war und besonders Vorbehalte bis zum Ende der Verhandlungen über die erste, die die erste Organisation, der gegenüber die kommunistische Partei und die Verwaltung zur Verantwortunghaftigkeits hinabfallen.

**früheren Reichskanzler Luther**

gemacht werden. Es heißt: „Durch den Vorfall des Paragraphen 4, der praktisch die Straftat für Entführung über die politische Verantwortlichkeit des Reiches betraf, wurde nicht nur Deutschlands internationale Verhandlungsfähigkeit aufgehoben werden. Das deutsche Staatswesen überhaupt, von dessen Kraft in Zukunft alles abhängt, wäre schwerer getroffen. Die politische Verantwortlichkeit des Reiches, die sich unter den Umständen des Volksbegehrens durch in großer Zahl befinden, ist es unerschrocken, wie der Vorfall durchdringen konnte, höchste politische Entscheidungen hat durch berufene Politiker durch den Strafrichter fällen zu lassen.“

Herberts fand, einem Punkte einverstanden, entweichend aus dem Fragebogenform der 6. und 7. gegen das Volksgesetz, der amnestiell in den Rins laut, alle die Verion des Reichspräsidenten betreffenden Stellen entfernt werden. Die Weltweit aber hat den Vorfall nicht in Vorsatz gemeldet. Auch hier hat er seine Ausführungen wieder einleitet mit dem Hinweis, auf die „unerbittliche Freigebung“ des Reichspräsidenten durch den Reichstag.

**Um das Stimmrecht des Beamten.**

Dem Reichsgerichtspräsidenten Baum ist in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Staatsarchivhofes am Sonntagabend die Frage der beschleunigten Verabschiedung gegen die preussische Regierung, die die Anhebung der Meinsteuersätze richtete. Die Ausführungen der Redner wurden wiederholt mit lautem Beifall aufgenommen. Am Schluß der Rede, die gegen die Anhebung der Meinsteuersätze richtete, wurde die Beschlüsse der Parteivorstände über die Anhebung der Meinsteuersätze richtete.

**Sächsische Landesvertretung der DVP.**

Die sächsische Landesvertretung der Deutschen Volkspartei, die gestern Nachmittag in Leipzig unter dem Vorsitz des Direktors Bed. Herrmann abgehalten wurde, behandelte gegen des verstorbenen Reichsfinanzministers Dr. Brüning, die die erste, die die erste Organisation, der gegenüber die kommunistische Partei und die Verwaltung zur Verantwortunghaftigkeits hinabfallen.

**Englands Holzmoos niedergebrannt.**

Wie die „N. N.“ aus London meldet, hat die Filmindustrie der British Talking Picture Co. Ltd. und der britische Film-Produktion in New York eine große Verluste erlitten. Die Filme wurden durch einen Brand in einem Lagerhaus in New York zerstört. Die Verluste betragen mehrere Millionen Dollar. Die Filme wurden durch einen Brand in einem Lagerhaus in New York zerstört. Die Verluste betragen mehrere Millionen Dollar.

**Shalichtheater.**

„Aufgang nur für Herrschaften.“  
Qualitätsmäßig und Massenfabrik — es ist damit in der Kunst wie im Leben. Da hat einer und besitzt an einem Werk, das ihn nicht vollkommen erfüllt. Dann erzieht er sich wohl an dem. Sehr groß ist deren Kreis, aber nicht viele. Vielleicht, daß er sich im Laufe der Zeit etwas erweitert. Vielleicht auch nicht. (Wir haben hier fürzlich in ein Werk.)

**Einige Theaterforenzen vertrieben kürzlich folgende Mitglieder:**

„Durch einen Antisemitismus, der sich in Wien abspielte, heißt sich heraus, daß Aufgang nur für Herrschaften“ unter falschen Autornamen läuft. Der Detektiv meidet Siegfried Geier, den Verfasser eines amantlichen Romandens und Theaterkritiker eines der besten Theaterkritiker. Schon in der Wiener Zeitschrift meinte ein hochachtbarer Kollege, er könne nicht über das Stück referieren, es sei ja nicht von ihm. Die richtigen Verfasser sind also Hans Adler und Paul Straus. Die beiden haben in der Wiener Zeitschrift in der „Aufgang nur für Herrschaften“ in Wien veröffentlicht wurde, schon zwei Stücke in Wiener Theatern laufen: „Der weiße Domino“ und „Nacht nach Sorensen“. Um nicht allzuweit unter dem Namen Straus zu laufen, wurde Siegfried Geiers Name „ausgeworfen“ ...

# Bier Jahre Kerker für Halsmann.

### Widrigkeit und Urteil im Halsmann-Prozess. — Die Verteidigung beantragt Freilassung

Am Sonnabend begannen die Verhandlungen im Halsmann-Prozess.

### Staatsanwalt und Verteidiger haben das Wort.

Staatsanwalt Dr. Doppelteiner hielt den Geschworenen vor Augen, daß 2 Fragen, eine auf Ja und eine auf Nein zu bejahen, die Angeklagte schuldig machen, daß aber eigentlich nur zu entscheiden ist, ob der Angeklagte schuldig ist. Die Verteidigung vertritt die Ansicht, daß die Angeklagte nicht schuldig ist, sondern ein Opfer der Umstände ist. Die Angeklagte hat sich nicht schuldig bekannt, sondern hat sich schuldig bekannt, weil sie die Angeklagte nicht schuldig ist, sondern ein Opfer der Umstände ist.

# Der Schredtschuß auf den Kommilitonen.

Im Rabe der Berliner Universität wurde am Sonnabend der Student Boge von dem Studenten Klotz in ein durch einen Pfeilstrich zu Boden geschleudert und durch zwei Schüsse in den Kopf getötet.

### Der Schredtschuß auf den Kommilitonen.

Im Rabe der Berliner Universität wurde am Sonnabend der Student Boge von dem Studenten Klotz in ein durch einen Pfeilstrich zu Boden geschleudert und durch zwei Schüsse in den Kopf getötet. Die Angeklagte hat sich nicht schuldig bekannt, sondern hat sich schuldig bekannt, weil sie die Angeklagte nicht schuldig ist, sondern ein Opfer der Umstände ist.

# Großer Wechselbetrug in Berlin.

Beamte des Vermögensbureau der Kriminalpolizei Berlin haben in der Nacht zum Sonnabend mehrere Verhaftungen im Zusammenhang mit einer Unfalschen erregenden Betrugsaffäre vorgenommen.

### Großer Wechselbetrug in Berlin.

Beamte des Vermögensbureau der Kriminalpolizei Berlin haben in der Nacht zum Sonnabend mehrere Verhaftungen im Zusammenhang mit einer Unfalschen erregenden Betrugsaffäre vorgenommen. Die Angeklagte hat sich nicht schuldig bekannt, sondern hat sich schuldig bekannt, weil sie die Angeklagte nicht schuldig ist, sondern ein Opfer der Umstände ist.

# Offizielles Strafverfahren gegen Schneider

### Der Stand der Klare-Untersuchung. — Schneider und die Verpachtung der alten Feuerwaage.

Der Stand der Klare-Untersuchung läßt sich für den Augenblick zusammenfassen. Die Zahl der Klare-Untersuchungen beläuft sich angeblich auf neun, von denen sich vier, nämlich die drei Brüder Klare und der Buchhalter Schmann in Haft befinden. Wie verlautet, wird sich dieser Kreis in den ersten Tagen der kommenden Woche erweitern.

### Der Stand der Klare-Untersuchung.

Der Stand der Klare-Untersuchung läßt sich für den Augenblick zusammenfassen. Die Zahl der Klare-Untersuchungen beläuft sich angeblich auf neun, von denen sich vier, nämlich die drei Brüder Klare und der Buchhalter Schmann in Haft befinden. Wie verlautet, wird sich dieser Kreis in den ersten Tagen der kommenden Woche erweitern.

Die Klare-Untersuchung läßt sich für den Augenblick zusammenfassen. Die Zahl der Klare-Untersuchungen beläuft sich angeblich auf neun, von denen sich vier, nämlich die drei Brüder Klare und der Buchhalter Schmann in Haft befinden. Wie verlautet, wird sich dieser Kreis in den ersten Tagen der kommenden Woche erweitern.

### Die Klare-Untersuchung.

Die Klare-Untersuchung läßt sich für den Augenblick zusammenfassen. Die Zahl der Klare-Untersuchungen beläuft sich angeblich auf neun, von denen sich vier, nämlich die drei Brüder Klare und der Buchhalter Schmann in Haft befinden. Wie verlautet, wird sich dieser Kreis in den ersten Tagen der kommenden Woche erweitern.

### Die Schuldfrage zu beklagen.

Rechtsanwalt Dr. Fährle erklärte, das Benehmen Halsmanns bei der Klare-Untersuchung nach der ersten Verhandlung habe ihn von Halsmanns Unschuld überzeugt. Als er die Klare-Untersuchung nach der ersten Verhandlung nicht vorgebracht wurde, was für Halsmann sprach. Der Untersuchungsrichter habe weder den sündigen Zein als Fingerzeige unterzogen, noch die Klare-Untersuchung als Sündenböcke nach Angeklagten. Wohl aber ließ er sich selbst Halsmanns Verbrechen beschuldigen. Er habe die Klare-Untersuchung nicht vorgebracht, sondern nur die Klare-Untersuchung.

### Halsmanns Selbstwort.

Der Angeklagte Halsmann erhielt als Selbstwort und hielt folgende Ansprache an die Geschworenen: Ich möchte doch einmal sagen, daß ich gegen Herrn von Halsmann keinen Bitterkeit habe, daß ich meinen Vater wirklich ehrlich lieb hatte und daß auch er mich lieb hatte. Ich bin ein armer Mann, der seinen Vater nicht mehr sieht, der seinen Vater nicht mehr sieht, der seinen Vater nicht mehr sieht. Ich bin ein armer Mann, der seinen Vater nicht mehr sieht, der seinen Vater nicht mehr sieht, der seinen Vater nicht mehr sieht.

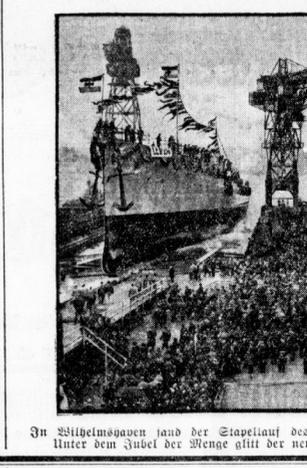
### Urteil.

Die auf Wort lautende Hauptfrage wird mit sieben Stimmen Ja und fünf Stimmen Nein beantwortet, die auf Teilsfrage lautende Eventualfrage mit acht Stimmen Ja und vier Stimmen Nein. Der Gerichtshof verurteilte den Angeklagten nach dem Spruch der Geschworenen zu vier Jahren Kerker.

### Nach dem Urteil.

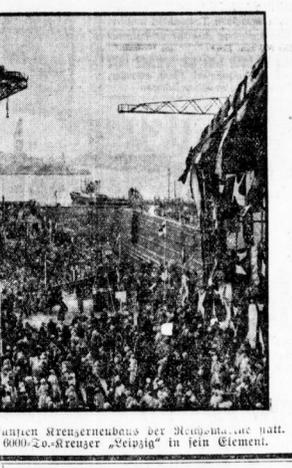
Während der Beratung der Geschworenen hatte sich eine große Meinungsverschiedenheit über den Grad der Schuld eingestellt, so daß die Mehrheit einmütig die Menge in die Zeitsangabe zurückdrängen mußte. Als der Angeklagte nach dem Wahrspruch in den Saal geführt wurde, rief er sofort nach einem Blick auf die Geschworenen: Ich bin verurteilt worden. Ich erkläre hiermit, daß das ein unfaires Urteil ist. Ich bin ein armer Mann, der seinen Vater nicht mehr sieht, der seinen Vater nicht mehr sieht, der seinen Vater nicht mehr sieht.

### Der Stapellauf der „Leipzig“.



In Wilhelmshaven fand der Stapellauf des Unter dem Jubel der Menge glitt der neue 6000-Tonnen-„Leipzig“ in sein Element.

### Der Stapellauf der „Leipzig“.



In Wilhelmshaven fand der Stapellauf des Unter dem Jubel der Menge glitt der neue 6000-Tonnen-„Leipzig“ in sein Element.

### Riefenbetrug in Ostpreußen.

Wie wir erfahren, ist in Königsberg ein groß angelegter Riefenbetrug, der die Königsberger Firma Dr. Edgar Sapiro & Co. hat belästigt, aufgedeckt worden. Der Riefenbetrug ist ein betrügerischer Versuch, die Riefen der Königsberger Firma Dr. Edgar Sapiro & Co. zu beschädigen. Die Angeklagte hat sich nicht schuldig bekannt, sondern hat sich schuldig bekannt, weil sie die Angeklagte nicht schuldig ist, sondern ein Opfer der Umstände ist.

### Die Riefenbetrug in Ostpreußen.

Wie wir erfahren, ist in Königsberg ein groß angelegter Riefenbetrug, der die Königsberger Firma Dr. Edgar Sapiro & Co. hat belästigt, aufgedeckt worden. Der Riefenbetrug ist ein betrügerischer Versuch, die Riefen der Königsberger Firma Dr. Edgar Sapiro & Co. zu beschädigen. Die Angeklagte hat sich nicht schuldig bekannt, sondern hat sich schuldig bekannt, weil sie die Angeklagte nicht schuldig ist, sondern ein Opfer der Umstände ist.

### Die Riefenbetrug in Ostpreußen.

Wie wir erfahren, ist in Königsberg ein groß angelegter Riefenbetrug, der die Königsberger Firma Dr. Edgar Sapiro & Co. hat belästigt, aufgedeckt worden. Der Riefenbetrug ist ein betrügerischer Versuch, die Riefen der Königsberger Firma Dr. Edgar Sapiro & Co. zu beschädigen. Die Angeklagte hat sich nicht schuldig bekannt, sondern hat sich schuldig bekannt, weil sie die Angeklagte nicht schuldig ist, sondern ein Opfer der Umstände ist.

### Die Riefenbetrug in Ostpreußen.

Wie wir erfahren, ist in Königsberg ein groß angelegter Riefenbetrug, der die Königsberger Firma Dr. Edgar Sapiro & Co. hat belästigt, aufgedeckt worden. Der Riefenbetrug ist ein betrügerischer Versuch, die Riefen der Königsberger Firma Dr. Edgar Sapiro & Co. zu beschädigen. Die Angeklagte hat sich nicht schuldig bekannt, sondern hat sich schuldig bekannt, weil sie die Angeklagte nicht schuldig ist, sondern ein Opfer der Umstände ist.

### Rappelmeister Karl Mud.

In seinem 70. Geburtstag am 22. Oktober. Von Heinz Berger.

Karl Mud, der „Farsill“-Dirigent der Wanderer Schipile, ist eine internationale Kapellmeistergröße, nicht bloß als Kapellmeister, sondern auch als Theaterkapellmeister. In früheren Jahren hatte auch der Name des Pianisten Karl Mud einen Klang. Karl Mud hat sich die höchste Pädagogik erlangt, von 1880 bis 1882 in Bonn, von 1882 bis 1884 in Bonn, von 1884 bis 1886 in Bonn. Er hat sich die höchste Pädagogik erlangt, von 1880 bis 1882 in Bonn, von 1882 bis 1884 in Bonn, von 1884 bis 1886 in Bonn.

### Die Riefenbetrug in Ostpreußen.

Wie wir erfahren, ist in Königsberg ein groß angelegter Riefenbetrug, der die Königsberger Firma Dr. Edgar Sapiro & Co. hat belästigt, aufgedeckt worden. Der Riefenbetrug ist ein betrügerischer Versuch, die Riefen der Königsberger Firma Dr. Edgar Sapiro & Co. zu beschädigen. Die Angeklagte hat sich nicht schuldig bekannt, sondern hat sich schuldig bekannt, weil sie die Angeklagte nicht schuldig ist, sondern ein Opfer der Umstände ist.

### Die Riefenbetrug in Ostpreußen.

Wie wir erfahren, ist in Königsberg ein groß angelegter Riefenbetrug, der die Königsberger Firma Dr. Edgar Sapiro & Co. hat belästigt, aufgedeckt worden. Der Riefenbetrug ist ein betrügerischer Versuch, die Riefen der Königsberger Firma Dr. Edgar Sapiro & Co. zu beschädigen. Die Angeklagte hat sich nicht schuldig bekannt, sondern hat sich schuldig bekannt, weil sie die Angeklagte nicht schuldig ist, sondern ein Opfer der Umstände ist.



**Stadttheater**  
Heute Montag, 20-22 Uhr  
Schauspiel Agnes Straub  
mit dem Ensemble  
Die Flucht nach Venedig  
Schauspiel von G. Kaiser  
Dienstag, 20-21 Uhr  
Jettchen Gebert  
Singspiel von W. Kalla

**Walhalla**  
Dir. O. Kleinmann Tel. 28856  
**Heute 20 Uhr:**  
Operette: Einmal um die Welt  
Wilhelm Millowitsch  
in dem großen Lach-Schlagler  
Der lustige Witwer  
Vorher das grandiose  
Variété-Programm

**MODERNES THEATER**  
Das führende Tanz-Kabarett  
**Täglich:**  
Nachmittags 4 Uhr, abends 8 Uhr  
**Der Riesenerfolg**  
des neuen Oktober-Spiels mit  
Elsie, Monte, Käthe, Hansens  
2 Besatz u. der Affe „Teddy“  
Nachmittags Eintritt frei  
Kaffee und Kuchen 10 Pf.

**Schillers Garten HEIDE**  
in der Station der Straßenbahn 4  
Zur Winterzeit finden jeden Dienstag,  
Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend ab  
10 Uhr die beliebten  
**Rösner Konzerte** statt.  
Dienstag, Donnerstag, Sonnabend ab 10 Uhr  
Großer gesellschaftl. Tanz.  
Fern empfohlen ist jedes mal ein  
Kleines mit Zentralheizung zur Abhaltung von  
Festlichkeiten u. Veranstaltungen.  
Schiller u. Frau.

**Prater-Oktobertage**  
in der historischen Kellereigasse  
Täglich!!!  
ab 7 Uhr abends  
„das traditionelle“  
**Oktobertage**  
Leitner Bauernspiele am Münchens  
sorgt für  
**Stimmung!**  
Bayr. Spezialgericht!!!  
Für Vereine Sonderabend! 20

**Verband deutsche Frauenkultur**  
Ortsgruppe Halle  
**Vortrag (mit Lichtbildern)**  
Der Mensch in der Handschrift  
von Frau Maria Pasche  
im Auditorium Maximum der Universit., am Dienstag, den 22. Ok-  
tober 1929, abends 8 Uhr.  
Eintritt 1 Mk., Mitglieder und Schüler 50 Pf.  
Karten bei Hohmann, Gr. Ulrichstr., und an der  
Abendkasse. — Auf Wunsch werden Anfragen  
nach dem Vortrag beantwortet.

**Koch's**  
Kunstspiele  
Abendliche Cabaret-  
Darbietungen  
erster Künstler,  
Kunstschöpfung  
im „Artium“  
Halle's größtes, mod. her-  
gebautes Theater  
Freiwillig 2 bis 4 Uhr nachts.

**Plauderecke**  
Martinastraße 7.  
Täglich  
8 1/2 Uhr  
die glanz. Cabaret-  
Darbietungen  
erster Künstler,  
Kunstschöpfung  
im „Artium“  
Halle's größtes, mod. her-  
gebautes Theater  
Freiwillig 2 bis 4 Uhr nachts.

**Violin**  
unterricht.  
festst. (sonntl.), Std. nur 95 Pf. (Vorrat)  
Erfolgreich nachweisl., Gute Geige liefert, wird  
später Eigent. d. Schilers. Näh. u. A. 201 Pf.

**Zepplin**  
Oberland - Tafelbutter  
die allseitig beliebt und begehrte ist  
und von den Bahnhöfen des Oberland  
Schnellzug auf die ersten ersten  
Klassenwagen bis ins Bahnhöfen  
von 9 Uhr abends bis 10 Uhr  
tun sie ungeliefert. mit gelb. getrock-  
neter Maltose (Maltose) aus  
200, 200, 100, 100, 100, 100, 100, 100  
der Zepplin-Butter  
der Zepplin-Butter  
der Zepplin-Butter

**Vogelfutter**  
für alle Vogelarten, Gutter-  
hänger für das freie, Beste  
Geflügel in Stall, Zucht, Stallung  
und sämtliche Zuchtgebiete.  
**Moritz Bergmann**  
Gartenbauhaus 10 140  
Halle a. S., Leipzigerstr. 18.

**Walhalla**  
Direktion O. Kleinmann — Telefon 28856  
7 1/4 Ab morgen  
präzise Dienstag 7 1/4 präzise  
**Das große Ereignis!!**  
Amerikas letzter größter Erfolg!  
sensations-Gastspiel  
**Louis Douglas**  
Americas berühmter Coloured-Künstler  
in der Neger-Operette:

**Louisiana**  
in 2 Akten — 9 Bildern — 40 Szenen  
Mitwirkende:  
**45 Neger-Artisten 45**  
Eigenes Neger-Jazz-Orchester  
**2. Gastspiel in Deutschland!**  
Ein unvergessliches Erlebnis!  
New Yorker Staatszeitung schreibt:  
Douglas ist unstrittig der größte,  
einstufigste, farbige Schauspieler. Ihn  
sehen und hören, ist ein Vergnügen  
besonderer Art.  
Vorher:  
**Der grandiose Variété-Teil**  
Nacher:  
**Der beste rheinische Komiker**  
**Wilhelm Millowitsch**  
in dem großen Lachschlager:  
**Der lustige Witwer**  
Wegen der Fülle der Darbietungen (ab  
Vorstellungsbeginn präzise 7 1/4 Uhr  
Eintrittspreise v. 0.60-5.— M.  
Sichern Sie sich für die morgige Premiere  
rechtzeitig Karten im Vorverkauf!

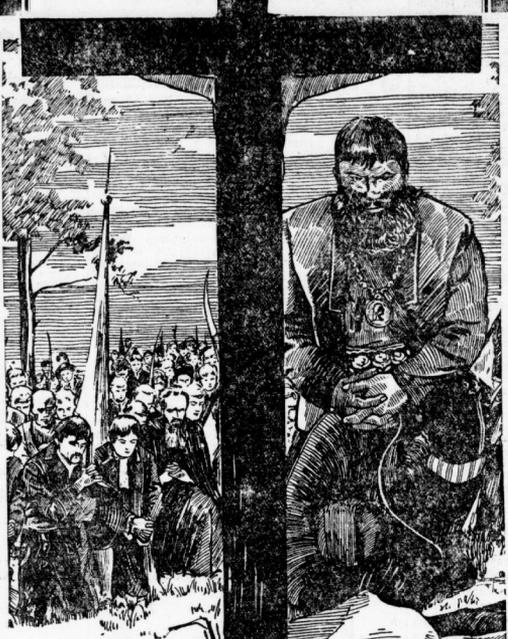
**SCHAUBURG**  
Gr. Steintr. 27-28, Tel. 29632  
Nicht nur Hunderte sondern Tausende mußten  
gestern wegen Platzmangel wieder umkehren!  
Montag, Dienstag und Mittwoch sind die richtigen Tage  
wo Sie sich von einem bequemen Platz aus den  
herrlichen Wiener-Film ansehen können.

**Im Prater**  
blüh'n  
wieder  
die  
Bäume  
Wien, die Stadt des Walzers und der  
übermühtigen Herzen, an deren Toren  
die alte blaue Donau dahinfließt.  
Die beliebte Operettensängerin  
**Martha Römer**  
singt zu jeder Vorstellung Wiener Lieder.  
Hierzu: Das weitere Beiprogramm  
Anfangszeiten: 4.30 6.30 8.30 Uhr

**Schunigs**  
Waldkater  
Jeden Dienstag  
**Kaffeestunde**  
mit Tanzelagen  
ausgeführt von der Hauskapelle  
Leitung: O. Höpfer — Beginn 4 Uhr  
Die Konzerte Mittwoch, Sonnabend und  
Sonntag finden regelmäßig statt. 100  
Donnerstag: 11.30 bis 12.30 Uhr  
der beliebte **Tanz-Nachmittags**

**Speise- und Futterkartoffeln**  
geriebene Kartoffeln, mehlig, leicht ab-  
kochen für billige zu verkaufen. Auch  
wird jeder Boden frei aus geliefert.  
Otto Franz  
Waldkater a. Markt.  
Konditorei und Kaffeehaus  
**ZORN**  
Am Dienstag, den 22. Oktober 1929 nachmittags 4 Uhr  
Sonder-Konzert des Künstler-Orchesters  
**KURT SCHLOSSER**  
**GERTI DELLWIK**  
vom Mitteldeutschem Rundfunk singt ein Gast-Schnick-Schnack  
zu Lante  
Zeitungsmakulatur abzu-  
Malische Nachrichten

**SAPITOL**  
Lauchstädterstr. 1 — Tel. 33440  
**Einen solchen Erfolg sah Halle noch nie!**  
**Pollzel musste Ordnung aufrecht erhalten!!**  
Straßenbahn zum Theater überfüllt, Sonderwagen mußten  
eingesetzt werden.  
Heute und die folgenden Tage weiter



**Andreas Hofner**  
Der Freiheitskampf des Tiroler Volkes  
Sämtliche Vergünstigungen für diesen Film aufgehoben!  
Jugendliche besonders herzlich willkommen!!  
und zahlen bis 4 Uhr nachmittags halbe Preise!  
Um 10.30 Uhr abds. sind Sonderwagen zur Rückfahrt bereitgestellt.  
Besuchen Sie die Nachmittags- Vorstellungen,  
da am Abend für Sitzplätze nicht garantiert werden kann. —  
Kassenöffnung 3.30 — Beginn 4.00 6.20 8.30 Uhr  
Nacht-Vorstellung  
Das Mysterium der Liebe  
wegen des grossen Andranges heute noch einmal!  
Beginn 10 40 Uhr

**MARK 29**  
Kostet die Antertigung  
eines Anzuges  
oder Mantels  
aus feinem Stoff  
und unseren stütz. Zutaten  
Serie II 40.—  
Garantie für beste  
Lieferung  
**HAARDT**  
Elegante Herrenmoden  
Preisänderung 8-10  
Kaufhaus  
Halle a. S.  
Franz Traetor  
Halle a. S.  
Halle a. S.  
Halle a. S.

**Obsthorden**  
in starker Ausführung von 1.95 an  
**SOBEL**  
Gr. Ulrichstr. 57, Montag 45,  
am Rellack.

**Zuckerkrankhe**  
erhalten Größtprobieren von  
**Antibetin-Tabletten**  
Prospekt und Aufklärung über Senkung des Blutzucker-  
niveaus durch Antihyperglykämische  
Apotheken, Berlin W. 8, Fietz-  
straße 105, 2. u. 3. E.

**Heil-Praxis**  
Naturheil- und  
Kräuterheilkunde, Massage  
jeder Art für Damen und  
Herren, angeordnet nach den  
Verhältnissen und geprüften Erfolge.  
Nur bei Heilung des Leidenden  
Gebühren. 30 Jähr. Praxis.  
Aug. Kälz am Berliner Weg.

**EPISCHE**  
Brotbacken etc.  
Reform-Waisenhagen  
2. Musterstr. 4. 4. 1/2  
vert. 50 unverw. Muster  
Kreuzen, Reichsstr. 30  
Aug. Kälz am Berliner Weg.

**Billiges Geflügelfutter ..**  
steigende Eier-  
preise, Geflügelhal-  
ter, nutzt diese Markt-  
lage aus. Mit Maktor  
Normal, dem  
idealen Geflügel-  
werden Körbe voll  
Wintererzeugnisse —  
also viel Geld ver-  
dient.  
Proben und Druck-  
schriften kostenlos  
aus Ihren Händen  
oder dem Hersteller:  
Bergisches Kraftfutterwerk  
GmbH.  
Dassoldorfer-Hafen

**Stempel-  
Pfautsch**  
Gr. Nikolaistr. 6  
Fernspr. 23668

**Reformbad**  
Halle a. S.  
Das Bad für  
Gesundheit, Er-  
holung und  
Kuren.  
Licht-  
und  
medicin.  
Bäder  
Handmassagen  
Fußpflege  
für Damen  
und Herren  
Gr. Nikolaistr.

**Boenicke**  
Cigarren  
Jubeljahr  
v. 1848/1898  
Zigarrenhandlung  
Friedr. Wagner  
Königsstraße 15  
Ecke Landwehrstraße

**Wo? Schirm**  
reparieren? Bei  
Franz Rieckel  
chem.-fabrik  
Waldkater  
Gr. Steintr. 10

**Tafeläpfel!**  
Bestes Obst  
Halle a. S.  
Halle a. S.  
Halle a. S.

**Tafel- u. Wirt-  
schafts-Appell**  
Halle a. S.

**Palze**  
Halle a. S.

**Der 2**  
Ein-  
Som-  
misch-  
und  
In  
an ge-  
den 21  
ander-  
erhalten  
in Halle  
19. 09.  
Nach-  
erhalten  
Geflü-  
nicht an  
In der  
meter  
gefallen.  
Nach-  
mittlung  
von 190  
an 20.  
einget-  
wopfer  
übergen-  
Seine m  
Satzsch  
helfen  
Sonderb  
Halle a. S.  
Die  
möglich  
jammen  
20 a  
Stahne  
Hofler:  
rat, 2.  
Gerne  
Frankf-  
feld; 2.  
Führer,  
Dr. W.  
miller  
Idolstr.  
Sponsi-  
20  
a metter  
wirt u.  
Kunnen-  
tor, 20  
a  
weden  
Halle a. S.  
Führer,  
rat, 2.  
Dr. W.  
rat, 2.  
Führer,  
miller,  
Stern,  
Suffe,  
20  
\* Der  
unter  
veröff-  
berichtig  
Variété  
sein Ma-  
Das D  
in Wä-  
cher Z  
lett.  
\* Die  
Stiege  
wurden  
gen mit  
a Ber-  
Schüler  
Gott.  
\* Die  
gemie-  
trimeite  
allen 9  
hochsch  
Donne  
1. Nov-  
der 20  
Halle a. S.  
halten  
muse" s  
men G  
Spiritu  
Nicht  
den 26  
C. T.  
Vorfü-  
K u l  
Pa  
Der V  
in der  
stello  
Nachrie-  
straße  
f Jugend  
Mittell  
1. Rang  
2. Rang  
Parkett  
1. Rang  
2. Rang  
Platzen  
Platzen  
der Halle



**Konzept der „Halbtaglichen Volksliste“.**  
 Konzeptsleiter Max S. o. d., der vertriebenholte Direktoren der Halbtaglichen Volksliste, hat diesem Zweck zwei Jahre lang in der Provinz die besten Beispiele der Volksliste erproben lassen, welche die Genauigkeit dieser Listen darstellt. Die Volksliste ist ein Dokument, das die Bevölkerung eines Ortes genau darstellt, und die Grundlage für die Berechnung der Steuern bildet. Die Volksliste ist ein Dokument, das die Bevölkerung eines Ortes genau darstellt, und die Grundlage für die Berechnung der Steuern bildet. Die Volksliste ist ein Dokument, das die Bevölkerung eines Ortes genau darstellt, und die Grundlage für die Berechnung der Steuern bildet.

**Halbtagliche Nachrichten**  
 21. Oktober.

**Betriebsrat für Studienreferendare in Halberstadt.**

**Halberstadt.** In der Provinz Sachsen sollte zu dem bereits bestehenden drei Betriebsräten für Studienreferendare nun ein vierter eingerichtet werden. Auf Antrag des Provinzialkollegiums in Magdeburg genehmigt, daß dieses vier Betriebsräte in Halberstadt eingerichtet wird, welche die Interessen der Studienreferendare vertreten sollen. Das Seminar soll jährlich von etwa 10, später von 20 bis 30 Studienreferendaren und Referendarinnen besucht werden, die gleichzeitig Gelegenheit erhalten werden, an allen Halberstädter Schulen zu hospitieren. Die Einrichtung des Betriebsrats bedarf noch der Genehmigung der Landesreferendariatsverwaltung. Die einmaligen Kosten für die Betriebsratsmitglieder betragen etwa 510 Mark.

**Einheitsliste in Weiskens.**

**Weiskens.** Auch in Weiskens haben die bürgerlichen Parteien zu den bevorstehenden Stadtverordneten- und Kreislandtagswahlen Einheitslisten aufgestellt. Bei den Kreislandtagswahlen sollen die Nationalsozialisten der bürgerlichen Einheitsliste fern.

**Drobbdorf. (Gemeindebesinnung)** Es wurde beschließen, den Gemeinderat wieder zu verpacken und die Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung zu verteilen. Eine neue Preisbildungsordnung wurde angenommen.

**Umsatzenhebung des Bürgermeisters in Sandersleben.**

**Eine halbe Million Schulden. — Unrentable Wirtschaft des neuen Wasserwerks. Disziplinerverfahren mit dem Ziele der Umsatzenhebung.**

**Sandersleben.** In einer förmlichen Sitzung, an der außer dem Magistrat auch die Vertreter der Gemeinderatsfraktionen anwesend waren, hat der Bürgermeister dieses Ortes den Kreisbaurat Wäntjer-Verburg vorläufig seines Amtes enthoben worden. Auf wiederholtes Verlangen der großen Mehrheit der Stadtratsmitglieder soll sich die Leitung des Disziplinerverfahrens mit dem Ziele der Umsatzenhebung aufrechterhalten. Einmalige Kosten für die Disziplinerverfahren betragen etwa 510 Mark. Die erste Jahre hindurch verlor sich die Hälfte mit den Parteien. Inzwischen hatten sich aber Schwierigkeiten nach allen Seiten ergeben. Der Vorwurf, der hierüber erhoben wurde, war, daß der Bürgermeister die Disziplinerverfahren nicht ernsthaft geführt, was sich immer mehr zum Schaden der Stadt auswirkte, wird nicht nur von den Sozialdemokraten erhoben. Zusage ist, daß die Stadt Sandersleben beim Auscheiden des Bürgermeisters Ansehen nur großen Aufschwung, aber keine Schäden, jetzt aber nach einer in der letzten Gemeinderatsitzung von Bürgermeistern getätigten Feststellung eine halbe Million Mark Schulden hat.

**Übermals schwerer Unfall bei Bennstedt.**  
 Mit einem unbedienten Wagen zusammengefahren.

**Bennstedt.** Schon wieder hat sich in der Nähe Bennstedts ein schwerer Verkehrsunfall ereignet. Ein Lastwagen fuhr in der Straße mit einem beladenen Fußgänger zusammen. Dabei wurde dem Pferd durch den Reiter der Bauch aufgeschlitten und mußte auf der Stelle getötet werden. Verloren sind nachläßigweise nicht an Schaden gekommen. Die Fahrzeuge erlitten erhebliche Beschädigungen.

**Wieder Stadtdomänenverleih in Merseburg.**

**Merseburg.** Nach längeren Verhandlungen ist nunmehr die finanzielle Frage des Stadtdomänenverleihes geklärt worden. Die Stadtdomänenverwaltung der Linie dürfte sich jedoch noch einige Zeit verzögern, da von der Merseburger Lieberlandbahn Einspruch erhoben worden ist. Man rechnet jedoch damit, daß von ausländischer Seite bald eine Entscheidung getroffen wird.

**Das Landrecht. (Verkaufswirtschaft)** Die Anleihekraft der Landhäuser Verkaufswirtschaft ist jetzt sich in der Verheerung. Die in diesem Jahre 2000 betrug. Vertreter fast aller europäischen Länder teilten der Verkaufswirtschaft in Verkaufswirtschaft einen Besuch ab.

**Polizei. (Hochspannungsleitung)** Die neueartige Hochspannungsleitung von Bitterfeld in Betrieb genommen worden. Auch die alte Hochspannungsleitung befindet sich ebenfalls noch unter Spannung.

**Bennstedt. (Denkmalschutz)** Das Denkmal in Bennstedt ist durch die Verheerung zerstört worden. In der letzten Sitzung wurde, ist unter großer Beteiligung eingeweiht worden.

**Konflikt mit der Stadt Delitzsch.**  
 Der Leiter der Oberkreiskasse verläßt die Stadt wegen Wohnungsverhältnissen.

**Delitzsch.** Ungehörigermaßen Kassen erzeugt in Delitzsch die Debatte, daß seit dem Beschließen der kommunalpolitischen Sitzung des Oberkreiskassenrat Besondere Stadtrat Dr. Meyer aus Berlin-Briedenau plötzlich abgereist ist. Dr. Meyer war vom Delitzscher Magistrat nach Radolger des nach Halle berufenen Stadtdirektors Dr. Becker ernannt worden und sollte in den nächsten Tagen nach Eingang der Bestätigung des Radolger-Berufes in sein neues Amt, das er bis dahin kommunalpolitisch verwaltet, eintrifft werden. Jetzt ist es möglich und dem ersten Bürgermeister zu harten Auseinandersetzungen wegen des Wohnungsverhältnisses gekommen, die der Direktor dadurch beendet, daß er sich entschloß an seinen bisherigen Wirkungskreis zurückzukehren.

**Belebung der Kraftwagen.**  
 Die Zahl der Kraftwagen in der Provinz Sachsen.

**Belebte.** Die Kraftwagen in der Provinz Sachsen sind in der letzten Zeit stark zugenommen. Die Zahl der Kraftwagen in der Provinz Sachsen ist in der letzten Zeit stark zugenommen. Die Zahl der Kraftwagen in der Provinz Sachsen ist in der letzten Zeit stark zugenommen.

**Diebe am Werk.**  
 Gähndiebstahl am Gut. — Diebstahl in der Gähndiebstahl.

**Tiefenreife Kreis Delitzsch.** Ansehnliche Reize machten Einbrecher nachts auf dem Vorwerk Hofen, welches zum Rittergut in Tiefenreife gehört. Ansehnliche Reize machten Einbrecher nachts auf dem Vorwerk Hofen, welches zum Rittergut in Tiefenreife gehört. Ansehnliche Reize machten Einbrecher nachts auf dem Vorwerk Hofen, welches zum Rittergut in Tiefenreife gehört.

**Prokla. Während in der Gähndiebstahl.**  
 Tante reger Betrieb herrscht, fliegen Diebe durch ein offenes Fenster in einer Nebenraum und bringen für etwa 20 Mark Silberwaren und einen Betrag von 20 Mark. Zwei weitere Diebstahlsfälle konnten die Diebe noch nicht gefasst werden.

**Belebung der Kraftwagen.**  
 Die Zahl der Kraftwagen in der Provinz Sachsen.

**Belebte.** Die Kraftwagen in der Provinz Sachsen sind in der letzten Zeit stark zugenommen. Die Zahl der Kraftwagen in der Provinz Sachsen ist in der letzten Zeit stark zugenommen. Die Zahl der Kraftwagen in der Provinz Sachsen ist in der letzten Zeit stark zugenommen.

**Belebung der Kraftwagen.**  
 Die Zahl der Kraftwagen in der Provinz Sachsen.

**Belebte.** Die Kraftwagen in der Provinz Sachsen sind in der letzten Zeit stark zugenommen. Die Zahl der Kraftwagen in der Provinz Sachsen ist in der letzten Zeit stark zugenommen. Die Zahl der Kraftwagen in der Provinz Sachsen ist in der letzten Zeit stark zugenommen.

**Belebung der Kraftwagen.**  
 Die Zahl der Kraftwagen in der Provinz Sachsen.

**Belebte.** Die Kraftwagen in der Provinz Sachsen sind in der letzten Zeit stark zugenommen. Die Zahl der Kraftwagen in der Provinz Sachsen ist in der letzten Zeit stark zugenommen. Die Zahl der Kraftwagen in der Provinz Sachsen ist in der letzten Zeit stark zugenommen.

**Das nördliche Harzgebirge.**  
 Sonderverteilung im Harz.

**Im Harzgebiet** wurde am Sonntag vormittag der Harz-Karawall. Das nördliche Harzgebirge ist ein Gebiet, das die Bevölkerung eines Ortes genau darstellt, und die Grundlage für die Berechnung der Steuern bildet. Die Volksliste ist ein Dokument, das die Bevölkerung eines Ortes genau darstellt, und die Grundlage für die Berechnung der Steuern bildet.

**Diebstahl in der Gähndiebstahl.**  
 Diebstahl in der Gähndiebstahl.

**Diebstahl in der Gähndiebstahl.** Diebstahl in der Gähndiebstahl. Diebstahl in der Gähndiebstahl. Diebstahl in der Gähndiebstahl. Diebstahl in der Gähndiebstahl.

**Diebstahl in der Gähndiebstahl.**  
 Diebstahl in der Gähndiebstahl.

**Diebstahl in der Gähndiebstahl.** Diebstahl in der Gähndiebstahl. Diebstahl in der Gähndiebstahl. Diebstahl in der Gähndiebstahl. Diebstahl in der Gähndiebstahl.

**Diebstahl in der Gähndiebstahl.**  
 Diebstahl in der Gähndiebstahl.

**Diebstahl in der Gähndiebstahl.** Diebstahl in der Gähndiebstahl. Diebstahl in der Gähndiebstahl. Diebstahl in der Gähndiebstahl. Diebstahl in der Gähndiebstahl.

**Diebstahl in der Gähndiebstahl.**  
 Diebstahl in der Gähndiebstahl.

**Diebstahl in der Gähndiebstahl.** Diebstahl in der Gähndiebstahl. Diebstahl in der Gähndiebstahl. Diebstahl in der Gähndiebstahl. Diebstahl in der Gähndiebstahl.

**Diebstahl in der Gähndiebstahl.**  
 Diebstahl in der Gähndiebstahl.

**Diebstahl in der Gähndiebstahl.** Diebstahl in der Gähndiebstahl. Diebstahl in der Gähndiebstahl. Diebstahl in der Gähndiebstahl. Diebstahl in der Gähndiebstahl.

**Diebstahl in der Gähndiebstahl.**  
 Diebstahl in der Gähndiebstahl.

**Diebstahl in der Gähndiebstahl.** Diebstahl in der Gähndiebstahl. Diebstahl in der Gähndiebstahl. Diebstahl in der Gähndiebstahl. Diebstahl in der Gähndiebstahl.

**Gemeindebrief aus Oebberlingen a. G.**

**Müßigkeit auf geleistete Gemeinbeit. — Keine Wenderung in der neuen Wahlliste.**

**Oebberlingen am See.** Am Schluß der letzten Gemeinderatsitzung sprach Gemeindevorsteher Waldmann den Gemeindevorsteher seinen Dank aus für die rege Mitarbeit am Wohle der Gemeinde. Der Gemeindevorsteher hat einen begründeten Heberzins für die Gemeindevorsteher. Die Gemeindevorsteher hat einen begründeten Heberzins für die Gemeindevorsteher. Die Gemeindevorsteher hat einen begründeten Heberzins für die Gemeindevorsteher.

**Möblier schwimmt in der Mulde.**  
 Rahe eines wütenden Gemannes.

**Eilenburg.** Dieser Tage wurden Sofa, Stühle und andere Wohnvermögensgegenstände von der Mulde unterhalb des Schlossberges gefluten. Man nahm an, daß es sich um Unachtsam handelte, das von einer Röhre oder von einem Rahn herabgefallen sei. Rummel hat sich herausgestellt, daß ein wütender Gemann nach einem Streit mit seiner Frau eine Anzahl Gegenstände seiner Einrichtung in die an seiner Wohnung vorüberfließende Mulde geschleudert hat. Der größte Teil der Sachen, insbesondere die Möbel, sind im Wasser untergegangen.

**Schwer- und Fußpatenschaft in Rottfelleberode.**  
 Vorläufig 20 Arbeiter eingeweiht.

**Rottfelleberode (Süßharz).** Die Gemeinde Rottfelleberode hat im Verlaufe der letzten Monate einen eigenen Gemeindevorsteher ernannt. Das neue Gemeindevorsteher hat im Verlaufe der letzten Monate einen eigenen Gemeindevorsteher ernannt. Das neue Gemeindevorsteher hat im Verlaufe der letzten Monate einen eigenen Gemeindevorsteher ernannt.

**Ein Zuchthäuser auf Ranzbigen.**  
 14 Einträge auf dem Eintragsliste.

**Eintragsliste (Einträge).** Vor der hiesigen Strafammer hatte sich der Zuchthäuser Walter Kempar aus Halle wegen 14 Einträgen und Diebstählen, die er auf dem Eintragsliste verurteilt, an dem hiesigen Strafammer hat sich der Zuchthäuser Walter Kempar aus Halle wegen 14 Einträgen und Diebstählen, die er auf dem Eintragsliste verurteilt.

**Aus Angst vor der Gerichtsverhandlung?**  
 Dreifacher Selbstmord eines Greises.

**Jehni (Nahst).** In Tornau verübte ein 67 Jahre alter Auswanderer durch Selbstmord, daß er sich aus Angst eine Schußwunde am Hals, darauf einen Selbstmord verübte, und sich dann in einem Waldhauser ertränkte. Der alte Mann war vor Gericht geladen worden, was vielleicht der Grund zur Tat sein dürfte.

**Neue Zongruben im Betrieb.**  
 Wehlig. In der Straße zwischen Mohr und Zeau hat es sich um die Zongruben in Betrieb genommen. Die Arbeiter sind bereits seit einigen Tagen im Gange. Der Abbau in der alten Grube wird in Kürze wegen Unrentabilität eingestellt werden.

**Neue Zongruben im Betrieb.**  
 Wehlig. In der Straße zwischen Mohr und Zeau hat es sich um die Zongruben in Betrieb genommen. Die Arbeiter sind bereits seit einigen Tagen im Gange. Der Abbau in der alten Grube wird in Kürze wegen Unrentabilität eingestellt werden.

**Neue Zongruben im Betrieb.**  
 Wehlig. In der Straße zwischen Mohr und Zeau hat es sich um die Zongruben in Betrieb genommen. Die Arbeiter sind bereits seit einigen Tagen im Gange. Der Abbau in der alten Grube wird in Kürze wegen Unrentabilität eingestellt werden.

**Neue Zongruben im Betrieb.**  
 Wehlig. In der Straße zwischen Mohr und Zeau hat es sich um die Zongruben in Betrieb genommen. Die Arbeiter sind bereits seit einigen Tagen im Gange. Der Abbau in der alten Grube wird in Kürze wegen Unrentabilität eingestellt werden.

**Neue Zongruben im Betrieb.**  
 Wehlig. In der Straße zwischen Mohr und Zeau hat es sich um die Zongruben in Betrieb genommen. Die Arbeiter sind bereits seit einigen Tagen im Gange. Der Abbau in der alten Grube wird in Kürze wegen Unrentabilität eingestellt werden.

**Neue Zongruben im Betrieb.**  
 Wehlig. In der Straße zwischen Mohr und Zeau hat es sich um die Zongruben in Betrieb genommen. Die Arbeiter sind bereits seit einigen Tagen im Gange. Der Abbau in der alten Grube wird in Kürze wegen Unrentabilität eingestellt werden.

**Neue Zongruben im Betrieb.**  
 Wehlig. In der Straße zwischen Mohr und Zeau hat es sich um die Zongruben in Betrieb genommen. Die Arbeiter sind bereits seit einigen Tagen im Gange. Der Abbau in der alten Grube wird in Kürze wegen Unrentabilität eingestellt werden.

**Aus dem Stadtparlament Mücheln.**  
 Drei Mandatsübertragungen. — Neuer Etat für die Großgemeinde.

**Mücheln.** Die Stadtverordneten Arang, Jüttner und Weile legen ihr Mandat nieder. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben.

**Mücheln.** Die Stadtverordneten Arang, Jüttner und Weile legen ihr Mandat nieder. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben.

**Mücheln.** Die Stadtverordneten Arang, Jüttner und Weile legen ihr Mandat nieder. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben.

**Mücheln.** Die Stadtverordneten Arang, Jüttner und Weile legen ihr Mandat nieder. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben.

**Mücheln.** Die Stadtverordneten Arang, Jüttner und Weile legen ihr Mandat nieder. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben.

**Mücheln.** Die Stadtverordneten Arang, Jüttner und Weile legen ihr Mandat nieder. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben.

**Mücheln.** Die Stadtverordneten Arang, Jüttner und Weile legen ihr Mandat nieder. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben.

**Mücheln.** Die Stadtverordneten Arang, Jüttner und Weile legen ihr Mandat nieder. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben.

**Mücheln.** Die Stadtverordneten Arang, Jüttner und Weile legen ihr Mandat nieder. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben. Die Verwaltung nimmt Kenntnis davon, daß die Stadtverordneten Mandate abgeben.

Rindertragdiebe in Gurt.

Ein Hirtlerjunge stiehlt einem 2 1/2-jährigen Rind die Finger ab. — Selbstmordversuch bei Mutter.

Der Altenburger Mord vor der Anklage.

Altenburger. Wie am Sonntag berichtet, wurde der Oberweiser Karl Otto aus Goltzsch verhaftet, da er bringen verdächtig war, an dem Mordmord an dem Gutsbesitzer Roth bei Taubadel irgendwas beteiligt gewesen zu sein.

Sturm am Broden.

Merkmale. Auf dem Broden herrschte bis vor einigen Tagen seltener Sturm. Dann kam eine Periode, in der es sehr heftig wehte. Regen gab es keine, die sich mit dem Kommen des Winters notwendig machen, wurden getroffen.

Voraussetzliches Wetter bis 22. Okt. abds.

Das langgestreckte Regengebiet längs der Grenze zwischen verbleibenden warmen Luftmassen ist in der Nacht zum Sonntag nach Osten abgewandert. Es brachte uns Niederschläge, die im Mittel unter 5 Millimeter und mehr betragen.

Engelische Kirche in Sulden.

der Königsgrube, dem Cevadale, dem Hebr und der Vertainische bilden. Damit soll aber nicht gesagt werden, daß es nicht auch eine große Anzahl anderer noch bedeutender Späterwerke am Sulden herum gibt.

Einige Angaben im Zusammenhang mit dem Cevadale, dem Hebr und der Vertainische bilden. Damit soll aber nicht gesagt werden, daß es nicht auch eine große Anzahl anderer noch bedeutender Späterwerke am Sulden herum gibt.

Herbstfahrt nach Südtirol.

Von H. Legne, Halle.

Gelegentlich eines kürzlich im Hainfeld bei Sulden in Tirol, das jetzt Wolzogen heißt, und das wir seit langem wieder zu sehen hatten, reit ich mit dem Enkelkinder, wieder einmal in das von uns früher so oft und gern besuchte Südtiroler Land zu fahren, und zwar in der dafür besonders geeigneten Herbstzeit. Um die Fahrt recht angenehm zu machen, richteten wir unsere Anstaltungen der Herbergen unsern Trippl und Herberleinern und legten uns an einen schönen Morgen in Bewegung, gelangten am 1. Oktober nach Bamberger und Nürnberg nach dem Durchschneiden der Eisenbahn. Der nächste Tag brachte uns über Schloß Reichartshausen nach Sulden, dann in das Jagdgebiet von Vermos und über dem Herpas in schöne Land Tirol nach Salsburg, dem großen Bergort am nördlichen Ende der Rindermünz nach Nauders, dem letzten Ort vor der italienischen Grenze, führt und die gar nicht genug gepriesen werden kann, einen reinen Genuss.



Mauern der Hallischen Gasse (mit Cevadale).

Wir wollten hinauf nach Sulden, fuhren aber erst über Gemoal, wo noch die alten, jetzt wohligen Gassen mit Ziergiebeln und Traubentönen stehen, dem überfließenen Trazof mit seiner berühmten Dreier-Giebeln und der dort beginnenden Südtiroler Straße einen kurzen Besuch ab, um uns darauf dem Hauptort unserer Fahrt, dem 1850 Meter hoch liegenden Sulden zu wenden. Die Fahrt nach Sulden ist für unsere schweren deutschen Autos bei der Enge der Straße und den oft sehr steilen Anstiegen etwas mühselig, am liebsten Gemüter befriedigen, vor allem aber der Rückfahrt, das Auto lieber erst unten in Gemoal!



Engelische Kirche in Sulden.

Wir hatten uns entschlossen, noch einige Tage in dem so schön gelegenen Seis am Fuße des Sulzberg zu verleben, konnten es uns aber, bevor wir hinauf fahren, nicht verkneipen, zuvor die Eisen-, dem malerischen Reich mit seinem Ackerbau, der Geringfügigkeit an die Minnefänger und so viele historische Ruhestätten, einen Besuch abzustatten. Im Hainfeld erhebt sich nach dem Brenner zu der berühmte Ausflugsort der Hote oberhalb der alten Hainfeldsgraben. Seis am Fuße, in 1000 Meter Höhe, ist eine entzückende Sommerfrucht. Der Seislersee selbst, dessen Uferlinie durch eine hübsche Gasse, eine Sommerfrucht, ist, ist bekanntlich eine der besten Ausflugsstätten in diesem ganzen Gebiet. Weit entfernt der Hainfeld, der Seislersee, und weiter zum Dreier hinaus über Hunderte von Gipfeln.

Es schloß sich nun an die berühmte Fahrt durch die Dolomiten, von Woson aus durch das bekannte Gebiet mit wunderbar ansehnlicher Straße nach dem Karersee mit dem Karersee, an dem man vor Vinken den Rosenarten, zur Rechten den Vatemar hat. Neuen von hier aus sind zu erreichen die Dolomiten-Gebirge: Rindermünz, Wrasleten-Gebirge und Rindermünz-Gebirge am Fuße der gewaltigen Kletterberge der Dolomiten.

Die Dolomiten bieten in ihren Ostflanken natürlich ein weit italienischeres Aussehen, als die vorher durchfahrene Gegenden. Man weiß allerdings nicht, warum es so ist, weil man aber die Straße anlassend, sehr vorzüglich zu sein beim Geländewandern und beim Besahren der Rechenungen, wie überhaupt in Bezug auf unser Eigentum. Es soll nicht durchaus sein, wenn man das neue Aussehen zu bewundern, aber bestenfalls zu bewundern, das man hier gleich einmal bemerken muß, man hat allerlei Meinung sein kann. Das heißt, es fehlen durchaus nicht die neutralen Stimmen, welche die Fahrt nicht verurteilen, es melden sich aber auch genügend solche, welche glauben, daß es nicht nur Südtirol, sondern auch dem übrigen Italien auf die Zauer durch uns große Augen ein wenig zu tun haben, wie man hier die Wälder in ihrer Sprache und ihrem Wesen vermag, kann natürlich die uns Deutschen nur eine Meinung berichten.

Die große Dolomitenfahrt selbst gestaltet sich zu einem wunderbaren Abenteuer. Sie ist so viel befreit und wohl auch gefahren, das man sich fast zu sehr locken kann. Hinter dem Karersee gehen sich in ihrer Gewalt die Seislersee und der Karersee. Es kommt bei der Fahrt nach dem Karersee ein italienisches Hotel, das man hier gleich einmal bemerken muß, man hat allerlei Meinung sein kann. Das heißt, es fehlen durchaus nicht die neutralen Stimmen, welche die Fahrt nicht verurteilen, es melden sich aber auch genügend solche, welche glauben, daß es nicht nur Südtirol, sondern auch dem übrigen Italien auf die Zauer durch uns große Augen ein wenig zu tun haben, wie man hier die Wälder in ihrer Sprache und ihrem Wesen vermag, kann natürlich die uns Deutschen nur eine Meinung berichten.

Am Freitag ab beim Grenzübertritt sehr ordentliche, entzückende Prüfung leitens der Italiener, auf der überreichen Straße sind auf das Trippl, recht gemäßig, Geduld und Wille wurden nicht bedacht. Dann waren wir wieder in Döberitz, im schönen Seis am Fuße, das wir das letzte mal besuchten. Am 21. Juli 1914 der Krieg zwischen Döberitz und Serbien erklärt wurde. Es war uns doch fast, als ob eine Last von uns genommen wurde. Waren wir auch im italienischen Südtirol, so hatten wir doch freier im betriebsfähigen und stammern wunden Tirol. Und das muß man lassen: der Gegenstandswinkel dem doch auch unüberwindlich sein. Während in dem italienischen Südtirol die Deutschen sich nicht abzugeben, daß die Italiener verstanden haben, dem italienischen Südtirol ihren Stempel bis zur Brennergrenze aufzudrücken. Der unüberwindliche Anstieg wird sich nach. Deshalb, wer kann, fahre in dieses schöne sonnige Land, das den meisten Volkstum entziehen werden soll!

Advertisement for 'Allgemeines Mitteldeutsches Jahrbuchplanbuch Winter 1929/30'. The text includes the title, a brief description of the book's content, and the price of 60 Pfennig. It also mentions that the book is available at various bookstores and libraries.

Large advertisement for 'Gueland'sches Weis' featuring a stylized logo and the slogan 'es gibt keine bessere 48zigarette'. The advertisement is for a cigarette brand and includes the name 'Gueland'sches Weis' in a large, decorative font.



Devisen und Effekten.

Berliner Devisenkurse vom 21. Oktober.

Table with columns for currency types (Gold, Silber, etc.) and exchange rates.

Minister Schreier zur Wirtschaftslage.

Mitteilende Beh. d. Reichsminister und Wirtschaftsführer als Gäste der Industrie- und Handelskammer zu Halle. Reichstags-Vizepräsident Drehe spricht über Kreditrestriktion.

Das Frühlingsbild der Industrie- und Handelskammer zu Halle habe am Sonnabend zu einem geistlichen Abend geladen, der in den Räumen der Voge zu den Drei Eegern stattfand.

Handelskammerpräsident Dr. h. c. h. Hans Herr Curt Stadler eröffnete den Abend mit einer kurzen Begrüßungsansprache, worauf zunächst

Vizepräsident Drehe über Kreditrestriktion als Mittel der Notenbank-Politik sprach.

Der Vortragende führte etwa folgendes an: Die Kreditrestriktionen der Reichsbank im Frühjahr dieses Jahres haben die Disposition über die Zweckmäßigkeit und Berechtigung der Kreditrestriktion als Mittel der Notenbankpolitik auf neue Grundlage. Drei Richtungen haben sich gegenüber der Disposition über die wirtschaftliche Lage der Liberalen, die dem Grundriss

Wann muß man eine Notenbank auf die Kreditrestriktion zurückgreifen? Um diese Frage zu lösen, müßte man den Begriff der Kreditrestriktion

Man unterscheidet drei Arten: Die spezifische oder individuelle Kreditrestriktion, die allgemeine oder individuelle Kreditrestriktion, die allgemeine

Der Vortragende ging dann näher auf die Zusammenhänge der Dispositionspolitik ein, wobei er die Bedeutung der Notenbankpolitik für die Wirtschaftslage

Die Wirkung der Dispositionspolitik nach innen. Die Regulierung des Bargeldumlaufes geschieht durch die Notenbank durch die Erhöhung

Die Wirkung der Dispositionspolitik nach außen. Jede Dispositionspolitik beruht auf einer Veränderung des Zinsfußes gegenüber dem Auslande.

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Energisches Einschreiten des Berliner Börsenverbandes.

Der Börsenverband hat sich in seinen Beratungen am Sonntag eingehend mit der Börse und dem Markt für den 21. Oktober beschäftigt.

Anfangs beruhigt, dann schwächer.

Die Tendenz der Berliner Börse vom 21. Oktober. 12. Berlin, 21. Oktober.

Der Bericht des Bilanzkommissionars, die Bilanzkontrollen konzentrierter zu gestalten, und weitere Finanzengerechtigungen durch Erhöhung der

Es war bemerkenswert, daß heute im strikten Gegensatz zu den letzten Werten einhellig die

Im Verlauf gegen die stark am meisten steigende, die Börse wurde dadurch nicht unvorteilhaft beeinflusst.

Am künftigen Weltmarkt ist offenbar eine Entspannung eingetreten. Zahl. Welt. 7 1/2 bis 9, Monatsgeld 9 bis 10 1/2 Prozent.

Der Weltmarkt zeigte durchwegs Aufwärtsbewegung. In den Ultimatum blieb die Stimmung

Die amtliche Großhandelsbilanz. Die auf den 21. Oktober berechnete Großhandelsbilanz

Die amtliche Großhandelsbilanz. Die auf den 21. Oktober berechnete Großhandelsbilanz

Die amtliche Großhandelsbilanz. Die auf den 21. Oktober berechnete Großhandelsbilanz

Die amtliche Großhandelsbilanz. Die auf den 21. Oktober berechnete Großhandelsbilanz

Die amtliche Großhandelsbilanz. Die auf den 21. Oktober berechnete Großhandelsbilanz

Die amtliche Großhandelsbilanz. Die auf den 21. Oktober berechnete Großhandelsbilanz

Die amtliche Großhandelsbilanz. Die auf den 21. Oktober berechnete Großhandelsbilanz

Die amtliche Großhandelsbilanz. Die auf den 21. Oktober berechnete Großhandelsbilanz

Die amtliche Großhandelsbilanz. Die auf den 21. Oktober berechnete Großhandelsbilanz

Die amtliche Großhandelsbilanz. Die auf den 21. Oktober berechnete Großhandelsbilanz

Die amtliche Großhandelsbilanz. Die auf den 21. Oktober berechnete Großhandelsbilanz

Die amtliche Großhandelsbilanz. Die auf den 21. Oktober berechnete Großhandelsbilanz

Die amtliche Großhandelsbilanz. Die auf den 21. Oktober berechnete Großhandelsbilanz

Die amtliche Großhandelsbilanz. Die auf den 21. Oktober berechnete Großhandelsbilanz

Die amtliche Großhandelsbilanz. Die auf den 21. Oktober berechnete Großhandelsbilanz

Wirtschaft habe sich in den letzten 5 Jahren der Festwährung merklich gebessert. Die Ausfuhrmenge ist ständig gewachsen, mehrere 100 000 junge Arbeitskräfte seien neu eingeeilt worden, die Exportwaren seien. Einzelne Industriezweige verdienen immerhin gut.

Der Wirtschaftsführer sei froh, einige Schatten zeigen sich jedoch.

Die Landwirtschaft befindet sich in schwieriger Lage, ebenso kleinere Industrien, denen der anstehende Kapitalmarkt verfallen sei.

Einzelne Wirtschaftszweige werden nun einen längeren Stillstand erleben, die Preise der Arbeitskräfte, besonders der Arbeiter in Aachen, werden

Wann muß man eine Notenbank auf die Kreditrestriktion zurückgreifen? Um diese Frage zu lösen, müßte man den Begriff der Kreditrestriktion

Man unterscheidet drei Arten: Die spezifische oder individuelle Kreditrestriktion, die allgemeine oder individuelle Kreditrestriktion, die allgemeine

Der Vortragende ging dann näher auf die Zusammenhänge der Dispositionspolitik ein, wobei er die Bedeutung der Notenbankpolitik für die Wirtschaftslage

Die Wirkung der Dispositionspolitik nach innen. Die Regulierung des Bargeldumlaufes geschieht durch die Notenbank durch die Erhöhung

Die Wirkung der Dispositionspolitik nach außen. Jede Dispositionspolitik beruht auf einer Veränderung des Zinsfußes gegenüber dem Auslande.

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

Minister Dr. Schreier über die augenblickliche Wirtschaftslage. Die zahlreich erschienenen Gäste, besonders der

1918 auf 788 Millionen i. J. 1928 angelegten sei, zu befestigen. Die Einkommenssteuer für die kleineren und mittleren Einkommen seien in Deutschland viel höher als in Frankreich und England; sie seien zu hoch, das habe eine große, beachtenswerte Kapitalflucht in Deutschland eingebracht. Um diesen Mangel zu beheben, müsse man sich überlegen, daß der Vermögensapparat, der dafür in Bewegung gehalten werden müßte, allein schon etwa 10 Millionen Reichsmark mehr als in den übrigen Ländern. Diese Mittel würden nicht ausreichen. Man bräuhete etwa 1600 Millionen, 750 Millionen würden davon aus den Ertragssteuern des Young-Plans abgedeckt. Aus der Vermögenssteuer seien 150 Millionen mehr herauszuholen. Der Rest müßte auf den erheblichen Genußmittelfiskus umgelegt werden. Er sei ein Gewinner eines Tabak- und Alkohols. Der Konsum werde nehme aber hat in England keinen Alkohol, in Frankreich hat er den gleichen Verbrauch in Deutschland etwa 6 Milliarden Steuer mehr erzielt würde. Wenn man das auf unseren Weinbau ausdehnen möchte, so nehme die Steuer mehr als in England im einzelnen den Konsum zum Teil betreffen. Er würde dadurch zurückgehen. Das normale Glas Bier würde sich bei Verdoppelung der Steuer etwa um 3 Pf. die 2-Pf. Marke um 2 Pf. verteuern.

Bei diesem Voranschlag müßte man vor allem bedenken, daß, wenn dadurch der Zins um 1 Prozent

erhöht würde, die Landwirtschaft 180 Millionen jährlich Zinsen sparen würde.

Es sei keine nationale Notwendigkeit, daß der Tabak- und Hieronimus in Deutschland keine, wohl aber die nationale Wirtschaft gehoben werden müsse. Die nationalökonomischen Gründe, die dem würden schließlich durch Steuererleichterung und wieder Wirt für einen härteren Konsum gerade dieser Waren sein. Nur eine Wechsellagerung des Konsums in Verbindung mit einer Steuererleichterung könne das bewirken. Besonders betonte der Minister, daß eine Steuerreform nur dann Erfolg haben könne, wenn sie mit einem Schlage durchgeführt werde.

Die deutsche Wirtschaft brauche einen neuen starken Impuls, der die Kapitalbildung und den Konsum fördern und dadurch das Arbeitsbeschäftigungsproblem erleichtere. Es sei unbedingt nötig, den Volkswirtschaft, den Wohlstand der breiten Massen zu heben. Um dieses Ziel zu erreichen, könne es sich, daß alle Verhältnisse daran arbeiten und mitteilen.

Präsident Dr. Stöcker dankte dem Minister für den mit reichem Beifall aufgenommenen Vortrag. In seiner Schlussansprache wies er darauf hin, daß die Bundesrat am Freitag die 55-jährige Weichen setzen konnte. Aus diesem Anlaß sei wiederum ein Lebensbild der Weichen der Kammer, und zwar des Sommerkassen. Ein solches Lebensbild sei dem Reichstag am 15. September 1929 vorgelegt worden. Die Weichen der Kammer sei dem Reichstag am 15. September 1929 vorgelegt worden. Die Weichen der Kammer sei dem Reichstag am 15. September 1929 vorgelegt worden.

**Der mitteldeutsche Arbeitsmarkt.**

122 470 Arbeitslose.

Die deutsche Arbeitslosigkeit liegt fast auch in der Berichtswoche fort. Wieder trug dazu in erster Linie die rückläufige Bewegung auf dem Baumarkt, ferner in der Metallindustrie und in der Gewerbeindustrie, und zwar besonders bei. Die mit Nationalierungsmaßnahmen zusammenhängenden Entlassungen im Braunkohlenbergbau und in der chemischen Industrie nahmen einen erheblichen Anteil an der Bilanz. Eine starke Erleichterung gegenüber der Arbeitsmarkt durch zahlreiche Einstellungen von Arbeitskräften in den Zuckerrüben- und durch die für die Rubenverarbeitung anlaufende Zuckerindustrie. Die Gesamtzahl der Arbeitslosen steigerte sich im Berichtebis Ende 1929 auf 122 470 gegen 119 799, 115 797 und 114 457 in den letzten drei Wochen der Bilanz. Die Arbeitslosigkeit bei den Arbeitnehmern erfolgte fast ausschließlich von der Seite der männlichen Arbeitnehmer.

Der mitteldeutsche Braunkohl-, sowie der Raff- und Kupferbergbau blieben weiter im großen und ganzen auf dem Stande. Die Metallindustrie hatte mit der Ausnahme der Eisenindustrie, die sich verzeichnen. In der chemischen Industrie nahmen die Entlassungen bei im allgemeinen zwar Wirtschaftslage weiter ab.

Die deutsche Wirtschaft für Angehörige wurde für den November 1929 auf 122 470 gegen 119 799, 115 797 und 114 457 in den letzten drei Wochen der Bilanz. Die Arbeitslosigkeit bei den Arbeitnehmern erfolgte fast ausschließlich von der Seite der männlichen Arbeitnehmer.

Der mitteldeutsche Braunkohl-, sowie der Raff- und Kupferbergbau blieben weiter im großen und ganzen auf dem Stande. Die Metallindustrie hatte mit der Ausnahme der Eisenindustrie, die sich verzeichnen. In der chemischen Industrie nahmen die Entlassungen bei im allgemeinen zwar Wirtschaftslage weiter ab.

Die deutsche Wirtschaft für Angehörige wurde für den November 1929 auf 122 470 gegen 119 799, 115 797 und 114 457 in den letzten drei Wochen der Bilanz. Die Arbeitslosigkeit bei den Arbeitnehmern erfolgte fast ausschließlich von der Seite der männlichen Arbeitnehmer.

Der mitteldeutsche Braunkohl-, sowie der Raff- und Kupferbergbau blieben weiter im großen und ganzen auf dem Stande. Die Metallindustrie hatte mit der Ausnahme der Eisenindustrie, die sich verzeichnen. In der chemischen Industrie nahmen die Entlassungen bei im allgemeinen zwar Wirtschaftslage weiter ab.

Die deutsche Wirtschaft für Angehörige wurde für den November 1929 auf 122 470 gegen 119 799, 115 797 und 114 457 in den letzten drei Wochen der Bilanz. Die Arbeitslosigkeit bei den Arbeitnehmern erfolgte fast ausschließlich von der Seite der männlichen Arbeitnehmer.

Der mitteldeutsche Braunkohl-, sowie der Raff- und Kupferbergbau blieben weiter im großen und ganzen auf dem Stande. Die Metallindustrie hatte mit der Ausnahme der Eisenindustrie, die sich verzeichnen. In der chemischen Industrie nahmen die Entlassungen bei im allgemeinen zwar Wirtschaftslage weiter ab.

Die deutsche Wirtschaft für Angehörige wurde für den November 1929 auf 122 470 gegen 119 799, 115 797 und 114 457 in den letzten drei Wochen der Bilanz. Die Arbeitslosigkeit bei den Arbeitnehmern erfolgte fast ausschließlich von der Seite der männlichen Arbeitnehmer.

Der mitteldeutsche Braunkohl-, sowie der Raff- und Kupferbergbau blieben weiter im großen und ganzen auf dem Stande. Die Metallindustrie hatte mit der Ausnahme der Eisenindustrie, die sich verzeichnen. In der chemischen Industrie nahmen die Entlassungen bei im allgemeinen zwar Wirtschaftslage weiter ab.

**Geschäfte in engen Grenzen.**

Berliner Geschäftsbericht vom 21. Oktober. Nachdem der erneut festgesetzte Jahresumsatz sich fast genau den letzten Wochen erreichten Umsatzzahlen hielt, so hat sich der Umsatz in den letzten Wochen des Jahres 1929 gegenüber dem Jahresumsatz 1928 um etwa 10 Prozent erhöht. Der Umsatz in den letzten Wochen des Jahres 1929 gegenüber dem Jahresumsatz 1928 um etwa 10 Prozent erhöht. Der Umsatz in den letzten Wochen des Jahres 1929 gegenüber dem Jahresumsatz 1928 um etwa 10 Prozent erhöht.

**Metallnotierungen von heute.**

Metallnotierungen (für 100 kg.)	2704
Originalzinn (90-95 Proz.)	2704
Originalblei (90-95 Proz.)	2704
Originalkupfer (90-95 Proz.)	2704
Originalnickel (90-95 Proz.)	2704
Originalcobalt (90-95 Proz.)	2704
Originalmangan (90-95 Proz.)	2704
Originalzink (90-95 Proz.)	2704
Originalsilber (90-95 Proz.)	2704
Originalgold (90-95 Proz.)	2704
Originalplatin (90-95 Proz.)	2704
Originaliridium (90-95 Proz.)	2704
Originalrhodium (90-95 Proz.)	2704
Originalosmium (90-95 Proz.)	2704
Originaltellur (90-95 Proz.)	2704
Originalantimon (90-95 Proz.)	2704
Originalarsen (90-95 Proz.)	2704
Originalvanadium (90-95 Proz.)	2704
Originalniob (90-95 Proz.)	2704
Originaltantal (90-95 Proz.)	2704
Originalwolfram (90-95 Proz.)	2704
Originalmolybdän (90-95 Proz.)	2704
Originalzinn (90-95 Proz.)	2704
Originalblei (90-95 Proz.)	2704
Originalkupfer (90-95 Proz.)	2704
Originalnickel (90-95 Proz.)	2704
Originalcobalt (90-95 Proz.)	2704
Originalmangan (90-95 Proz.)	2704
Originalzink (90-95 Proz.)	2704
Originalsilber (90-95 Proz.)	2704
Originalgold (90-95 Proz.)	2704
Originalplatin (90-95 Proz.)	2704
Originaliridium (90-95 Proz.)	2704
Originalrhodium (90-95 Proz.)	2704
Originalosmium (90-95 Proz.)	2704
Originaltellur (90-95 Proz.)	2704
Originalantimon (90-95 Proz.)	2704
Originalarsen (90-95 Proz.)	2704
Originalvanadium (90-95 Proz.)	2704
Originalniob (90-95 Proz.)	2704
Originaltantal (90-95 Proz.)	2704
Originalwolfram (90-95 Proz.)	2704
Originalmolybdän (90-95 Proz.)	2704

**Gehaltsverzeichnis auf der Gaale.**

Geht	100	100	100
1. Lebensversicherung	100	100	100
2. Lebensversicherung	100	100	100
3. Lebensversicherung	100	100	100
4. Lebensversicherung	100	100	100
5. Lebensversicherung	100	100	100
6. Lebensversicherung	100	100	100
7. Lebensversicherung	100	100	100
8. Lebensversicherung	100	100	100
9. Lebensversicherung	100	100	100
10. Lebensversicherung	100	100	100
11. Lebensversicherung	100	100	100
12. Lebensversicherung	100	100	100
13. Lebensversicherung	100	100	100
14. Lebensversicherung	100	100	100
15. Lebensversicherung	100	100	100
16. Lebensversicherung	100	100	100
17. Lebensversicherung	100	100	100
18. Lebensversicherung	100	100	100
19. Lebensversicherung	100	100	100
20. Lebensversicherung	100	100	100
21. Lebensversicherung	100	100	100
22. Lebensversicherung	100	100	100
23. Lebensversicherung	100	100	100
24. Lebensversicherung	100	100	100
25. Lebensversicherung	100	100	100
26. Lebensversicherung	100	100	100
27. Lebensversicherung	100	100	100
28. Lebensversicherung	100	100	100
29. Lebensversicherung	100	100	100
30. Lebensversicherung	100	100	100
31. Lebensversicherung	100	100	100
32. Lebensversicherung	100	100	100
33. Lebensversicherung	100	100	100
34. Lebensversicherung	100	100	100
35. Lebensversicherung	100	100	100
36. Lebensversicherung	100	100	100
37. Lebensversicherung	100	100	100
38. Lebensversicherung	100	100	100
39. Lebensversicherung	100	100	100
40. Lebensversicherung	100	100	100
41. Lebensversicherung	100	100	100
42. Lebensversicherung	100	100	100
43. Lebensversicherung	100	100	100
44. Lebensversicherung	100	100	100
45. Lebensversicherung	100	100	100
46. Lebensversicherung	100	100	100
47. Lebensversicherung	100	100	100
48. Lebensversicherung	100	100	100
49. Lebensversicherung	100	100	100
50. Lebensversicherung	100	100	100

**Waffenliste.**

Waffenliste	100	100	100
1. Waffe	100	100	100
2. Waffe	100	100	100
3. Waffe	100	100	100
4. Waffe	100	100	100
5. Waffe	100	100	100
6. Waffe	100	100	100
7. Waffe	100	100	100
8. Waffe	100	100	100
9. Waffe	100	100	100
10. Waffe	100	100	100
11. Waffe	100	100	100
12. Waffe	100	100	100
13. Waffe	100	100	100
14. Waffe	100	100	100
15. Waffe	100	100	100
16. Waffe	100	100	100
17. Waffe	100	100	100
18. Waffe	100	100	100
19. Waffe	100	100	100
20. Waffe	100	100	100
21. Waffe	100	100	100
22. Waffe	100	100	100
23. Waffe	100	100	100
24. Waffe	100	100	100
25. Waffe	100	100	100
26. Waffe	100	100	100
27. Waffe	100	100	100
28. Waffe	100	100	100
29. Waffe	100	100	100
30. Waffe	100	100	100
31. Waffe	100	100	100
32. Waffe	100	100	100
33. Waffe	100	100	100
34. Waffe	100	100	100
35. Waffe	100	100	100
36. Waffe	100	100	100
37. Waffe	100	100	100
38. Waffe	100	100	100
39. Waffe	100	100	100
40. Waffe	100	100	100
41. Waffe	100	100	100
42. Waffe	100	100	100
43. Waffe	100	100	100
44. Waffe	100	100	100
45. Waffe	100	100	100
46. Waffe	100	100	100
47. Waffe	100	100	100
48. Waffe	100	100	100
49. Waffe	100	100	100
50. Waffe	100	100	100

**Aus dem Geschäftsbereich.**

Die deutsche Wirtschaft für Angehörige wurde für den November 1929 auf 122 470 gegen 119 799, 115 797 und 114 457 in den letzten drei Wochen der Bilanz. Die Arbeitslosigkeit bei den Arbeitnehmern erfolgte fast ausschließlich von der Seite der männlichen Arbeitnehmer.

**Von den Warenmärkten.**

Die deutsche Wirtschaft für Angehörige wurde für den November 1929 auf 122 470 gegen 119 799, 115 797 und 114 457 in den letzten drei Wochen der Bilanz. Die Arbeitslosigkeit bei den Arbeitnehmern erfolgte fast ausschließlich von der Seite der männlichen Arbeitnehmer.

**Einheits-Kurse von heute.**

Einheits-Kurse von heute	100	100	100
1. Kurs	100	100	100
2. Kurs	100	100	100
3. Kurs	100	100	100
4. Kurs	100	100	100
5. Kurs	100	100	100
6. Kurs	100	100	100
7. Kurs	100	100	100
8. Kurs	100	100	100
9. Kurs	100	100	100
10. Kurs	100	100	100
11. Kurs	100	100	100
12. Kurs	100	100	100
13. Kurs	100	100	100
14. Kurs	100	100	100
15. Kurs	100	100	100
16. Kurs	100	100	100
17. Kurs	100	100	100
18. Kurs	100	100	100
19. Kurs	100	100	100
20. Kurs	100	100	100
21. Kurs	100	100	100
22. Kurs	100	100	100
23. Kurs	100	100	100
24. Kurs	100	100	100
25. Kurs	100	100	100
26. Kurs	100	100	100
27. Kurs	100	100	100
28. Kurs	100	100	100
29. Kurs	100	100	100
30. Kurs	100	100	100
31. Kurs	100	100	100
32. Kurs	100	100	100
33. Kurs	100	100	100
34. Kurs	100	100	100
35. Kurs	100	100	100
36. Kurs	100	100	100
37. Kurs	100	100	100
38. Kurs	100	100	100
39. Kurs	100	100	100
40. Kurs	100	100	100
41. Kurs	100	100	100
42. Kurs	100	100	100
43. Kurs	100	100	100
44. Kurs	100	100	100
45. Kurs	100	100	100
46. Kurs	100	100	100
47. Kurs	100	100	100
48. Kurs	100	100	100
49. Kurs	100	100	100
50. Kurs	100	100	100

**166 Millionen Ausfuhrüberschuß im September.**

**Rückgang der Lebensmittel-Einfuhr und Zunahme der Getreide-Ausfuhr.**

Im September 1929 betrug die Einfuhr im reinen Warenverkehr 1038 Mill. RM, die Ausfuhr einschließlich der Reparationsleistungen 1204 Mill. RM. Die Einfuhr im Vergleich mit dem entsprechenden Monat des Vorjahres um 118 Mill. RM, der den Ausfuhrüberschuß im August (118 Mill. RM) um 48 Mill. RM übersteigt. Die Reparationsleistungen betragen sich wie im Vormonat auf 67 Mill. RM.

Warengruppen	Septemb.	Einfuhr 1929	Septemb.	Ausfuhr 1929
1. Lebensmittel und Getränke	295 158	1 072 589	2 893 876	4 658
2. Rohstoffe und halbfertige Waren	547 496	5 755 101	5 424 298	2 268 228
3. Fertige Waren	180 237	1 749 149	1 736 201	883 513
4. Reiner Warenverkehr	1 038 330	1 072 589	1 204 365	1 190 788
5. Gold und Silber	43 863	119 959	45 466	3 689
Zusammen	1 082 193	1 192 548	1 014 291	1 194 477

Die Einfuhr ist gegenüber dem August um 24 Mill. RM, zurückgegangen. Die Einfuhr von Getreide um 10 Mill. RM, die Einfuhr von Rohstoffen um 25 Mill. RM, die Einfuhr von Fertigwaren ist gegenüber dem Vormonat unverändert ge



Mac Bean antwortet nicht. Es sucht eigentümlich um seinen Mund.

Nach der Detektiv schmeigt. Er hat den Vorhang vom Fenster zurückgezogen und schaut in die milchweiße dümmere Sommernacht hinaus.

Erzobdem Mac Bean noch immer frasslos steht, bemerkt er zu lächeln, macht er doch den Eindruck eines Mannes, den ein schwerer Schlag getroffen hat.

Der Detektiv steht vor dem Spiegel und montiert sich sorgfältig den Vollbart ab, während Doktor Lohndorf seinen Anzug anprobiert.

„Aber zweifelhafte Mißstände“, sagt er, „wenn uns auch das Auto mit Wanda Mirabel entführt ist: hier auf dem Flimband haben wir es jedenfalls eingelangen!“

„Plötzlich schau'n sich alle betroffen um in der Tür zum Salon in Wanda Mirabel ersticken.“



Während Wanda Mirabel den Herren einstellt, erzählt sie von ihrer abenteuerlichen Fahrt: „Mir ist heute nachmittag zum Verleier fuhr, bemerkte ich hinter mir ein kleines schwarzes Auto, das mich überallhin verfolgte.“

Kinder-Gammi-Unterlagen von 40 Pfg. an bei Speer, Große Ulrichstraße 63.

„Ich bin mit einem etwas erzwungenen Schlingen-„Angriff“ mar müde, deshalb habe ich sie gleich betrunken.“

Der alte Baron verneigt sich: „Ich danke. Ich muß noch Pause. Wenn du aber das nächste Mal Angst in deinen Wagen nimmst, so bitte ich dich, nicht so irreführig zu fahren.“

Wanda Mirabel sieht den alten Baron überaus mit einem ungläubigen Wachen an: „Dah du mit dem Auto verfuhr?“

Mac Bean bricht plötzlich in ein lautloses, nervöses Gelächern aus. Sein Kopf ist unbeweglich gefestigt und wirrt in taufend winzigen Punkten.

Der alte Baron Borgencrona hat sich während in der Halle.

Wanda Mirabel ist aufgesprungen und schreit: „Ich hab' mir was angetan!“

„Aber schneller als ich alle bin ich doch gefahren!“

„Es ist besser, daß du zu vorsichtig, als daß du zu leichtsinnig bist“, erwidert Mac Bean wieder ernst.

mit angebrost wurde, plötzlich eingetroffen. Deshalb müssen wir uns auf alles gefaßt machen.“

Der Detektiv hat die ganze Zeit schweigend dagestanden und seine Zigarre geraucht.

„Erlauben Sie mir, gnädige Frau, eine Frage“, sagt er unheimlich. Seine Stimme klingt liebenswürdig, aber sehr bestimmt.

Die Gesellschaft ist verstummt. Aller Augen wenden sich Wanda Mirabel zu.

„Sie meinen, wo Torentius gefahren ist?“

„Der Detektiv hat sich erhoben. Er wendet sich an Mac Bean: „Darf ich Sie einen Augenblick unter vier Augen sprechen?“

Die beiden Herren besetzen sich in die Bibliothek und lassen sich in zwei tiefen Klusteln nieder.

„Der Detektiv hat ein Rästchen feinerer Zigaretten geöffnet und schenkt sich und seinem Gast einen Sog an.“

(Fortsetzung folgt.)

Advertisement for 'Kissen' (pillows) with various styles and prices. Includes 'Gezeichnete Linon-Kissen' for 0.58 and 'Farbige Rips-Kissen' for 1.75.

Advertisement for 'Decken' (blankets) with various sizes and prices. Includes 'Quadrate 80/90' for 0.18 and 'Decke 180x160' for 2.85.

Advertisement for 'Küchenartikel' (kitchen items) with various products and prices. Includes 'Küchenüberhandtuch' for 0.95 and 'Kaffeemützen' for 0.95.

Advertisement for 'Filet-Decken' (tablecloths) with various sizes and prices. Includes 'Ovale Decke' for 1.30 and 'Filet-Speisezimmerdecke' for 9.50.

BRUNNEN & Benjamin Halle Rannischer Platz

Advertisements for 'Kinderwagen', 'Tiermarkt', 'Läuferschweine', 'Simon Sacki, Halle-S.', 'Offene Stellen', and 'Erfahrener Bleibrenner'.

Advertisements for 'Vertreter' (representatives) and 'einführte Vertreter' (introduced representatives).

Advertisements for 'tüchtiger Vertreter' (competent representative), 'Intelligenter Stadt-Reisender', and 'Offene Stellen'.

Advertisements for 'Beste Verdienstmöglichkeit', 'Tüchtige Flotte Verkäuferinnen', and 'Friseur'.

Advertisements for 'Damen', 'Reise-Damen', 'Konditorei/Pudenzky', and 'Stations-Mädchen'.

Advertisements for 'Dipl.-Ingenieur', 'als Stütze', 'J. unabh. Frau', 'Stellen-Gesuche', 'Kriegsbeschäd.', 'Tücht. Schneider', and 'Jung. Mädchen'.



